

# Elbphilharmonie in Hamburg

## 5\* Hotel ATLANTIK KEMPINSKI, Hamburg



Nach langer Bauzeit hat Hamburg am 11.01.2017 seinen neuen Konzertsaal eröffnet.

Die Elbphilharmonie ist ein Gesamtkunstwerk aus atemberaubender Architektur, exzellenter Musik und einzigartiger Lage.

Die Schweizer Architekten Pierre de Meuron, Jacques Herzog und Ascan Mergenthaler haben die Architektur der Elbphilharmonie entwickelt, geplant und die Umsetzung betreut. Herzog und de Meuron gründeten 1978 in Basel das Architekturbüro Herzog & de Meuron, das bis heute weltweit einzigartige Großprojekte wie die Kunsthalle Tate Modern in London, die Allianz-Arena in München und das Nationalstadion für die Olympischen Sommerspiele 2008 in Peking realisiert hat.

Auf dem Sockel des ehemaligen Kaispeichers, an der westlichen Spitze der Hafencity, erhebt sich der gläserne Neubau mit seiner kühn geschwungenen Dachlandschaft. Er birgt zwei Konzertsäle, ein Hotel und Appartements. Auf der Schnittstelle zwischen Speicher und Neubau befindet sich eine großzügige, öffentlich zugängliche Plattform – die Plaza.

Die Orgel der Elbphilharmonie fügt sich nicht nur perfekt in die spektakuläre Architektur des Großen Saals ein, sondern löst auch auf spannende Weise jene Idee ein, die Hamburgs neuem kulturellen Wahrzeichen ins Stammbuch geschrieben wurde: Musik für alle Menschen zugänglich, nahbar und erfahrbar zu machen. So thront die Orgel nicht irgendwo weit entfernt über den Köpfen des Publikums, sondern befindet sich in, neben und hinter den terrassenförmig angeordneten Zuschauerrängen. Einige der 4765 Pfeifen sind sichtbar und berührbar im Raum angebracht. Gebaut wurde die Orgel von der renommierten Werkstatt Johannes

Klais Orgelbau in Bonn, die in vierter Generation geführt wird. Die Konzeption der Orgel wurde von Manfred Schwartz erarbeitet, der das Projekt als Orgelsachverständiger von Beginn an begleitet hat. Titularorganistin der Elbphilharmonie ist die international gefragte Konzertorganistin Iveta Apkalna.

### 1. Tag | Donnerstag, 05.07.2018

Abf. 7:00 Uhr HBF Rheydt – 7:15 Uhr MG Überlandbusbahnhof.

Anreise nach Hamburg. Check-In und Zimmerbezug.

Möglichkeit zum Besuch des Kunstmuseums Hamburg. Unser Reiseleiter, Herr Detlev Kaesler, zeigt Ihnen die Highlights des Hauses.

20:00 Uhr gemeinsames Welcome-Dinner in einem guten Restaurant in der Nähe des Hotels.

### 2. Tag | Freitag, 06.07.2018

09:00 Uhr Treffpunkt mit dem örtlichen Reiseleiter im Hotel, Transfer in die Hafencity. Rundgang durch die Speicherstadt.

11:30 - 12:30 Uhr Hafentrifftour mit einem exklusiv für Lungen-Reisen gecharterten Boot.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

18:00-18:45 Uhr Konzertaperitif mit Wein und Canapés im Hotel.

18:45 Uhr Transfer zur Elbphilharmonie. Vor dem Konzert um 20:00 Uhr haben Sie Gelegenheit, mit Herrn Kaesler die „Plaza“ und die Aussichtsplattform der Elbphilharmonie zu besuchen.

**4 Tage**

**05.07.18 – 08.07.18**

**€ 1.292,-**

Veranstalter: **Reisebüro LÜNGEN oHG**

Reisennummer: **2208**

Reiseleitung: **Detlev Kaesler**

### Leistungen

- Fahrt im 4-Sterne-Fernreisebus
- 3 Hotelübernachtungen mit Frühstücksbuffet im **5\* Hotel Atlantik Kempinski, Hamburg, Stadtzentrum**
- 3-Gang-Abendessen in einem guten Restaurant
- Konzertaperitif mit Wein, Wasser und Canapés im Hotel
- **Karte Kat. 1 für das Konzert „100 Jahre Nelson Mandela“ in der Elbphilharmonie am 6.7.2018**
- Lungen – Reiseleitung
- Führung im Kunstmuseum
- Stadtführungen gem. Programm
- Hafentrifftour gem. Programm
- Transfer zur Elbphilharmonie
- Drittschadenversicherung während der Busfahrt
- Insolvenzversicherung

### Sonderkosten

- Eintrittsgelder
- Zuschlag für Einzelzimmer **€ 180,-**
- Reiseversicherungen:  
**RuS-Paket Bus mit RRV/RAB und Selbstbehalt**  
(Vorbehaltlich Änderungen der „Europäischen Reiseversicherung AG“)

**Programmänderungen vorbehalten**

**...Fortsetzung auf der Rückseite!**

## Musikreise Hamburg

Elbphilharmonie | 20.00 Uhr

### MIAGI YOUTH ORCHESTRA

Duncan Ward, Dirigent  
**Ludwig van Beethoven:**  
Ouvertüre zu »Egmont« op. 84

**Igor Strawinsky:**  
Der Feuervogel. Suite

**Leonard Bernstein:**  
Prelude, Fugue & Riffs

**Duncan Ward:**  
Rainbow Beats – Suite for 100 Years  
Nelson Mandela

### 100 Jahre Nelson Mandela

Nelson Mandela wäre in diesem Sommer 100 Jahre alt geworden, und vielleicht hätte sich die Ikone der südafrikanischen Freiheitsbewegung für die Feierlichkeiten ein ganz besonderes Ensemble gewünscht: das MIAGI Youth Orchestra. 2001 mit Unterstützung des südafrikanischen Kultusministeriums gegründet, verkörpert es alles, was sich Mandela für sein Land wünschte: ein gleichberechtigtes Miteinander aller – egal welcher Hautfarbe oder Herkunft. »Music Is A Great Investment« – das ist die Botschaft der Organisation MIAGI, die mit ihren Bildungsangeboten bis in die ärmsten Schichten der südafrikanischen Gesellschaft hineinwirkt. Ihr Aushängeschild ist das Orchester, das sich aus hochbegabten Jugendlichen der unterschiedlichsten sozialen, ethnischen und religiösen Gruppen zusammensetzt und zugleich Brücken baut zwischen klassischer Musik, afrikanischer Musik und Jazz. Ähnliches hatte bekanntlich auch Leonard Bernstein im Sinn. Mit »Prelude, Fugue & Riffs« schuf er ein Werk, das Barockes und Jazz-Riffs miteinander verbindet und daher nicht zufällig Programmpunkt der »Be the Legacy«-Mandela-Gedächtnis-Tournee des MIAGI Youth Orchestra wurde.

### 3. Tag | Samstag, 07.07.2018

Hamburg hat eine vielfältige Musiktradition. Mit dem Bau der Elbphilharmonie wird die Entwicklung des Hamburger Musiklebens spektakulär fortgeschrieben.

10:00 Uhr geführter Stadtrundgang, beginnend unter den Arcaden der Staatoper. Hier stand bereits im 17. Jahrhundert die »Oper am Gänsemarkt«, die erste bürgerlich-städtische Oper in Deutschland. Auf dem Weg über dem Gänsemarkt erzählen wir unterhaltsam über Georg

Friedrich Händel, Georg Philipp Telemann und dessen Patensohn Carl Philipp Emanuel Bach, die als Musikdirektoren das kulturelle Leben um die Mitte des 18. Jahrhunderts in Hamburg prägten.

Auch die Geschwister Fanny und Felix Mendelssohn-Bartholdy sowie Johannes Brahms, die in Hamburg das Licht der Welt erblickten, werden nicht vergessen. Von der Laeishalle geht es durch die Neustadt zum Komponisten-Quartier in der Peterstrasse. Hier befinden sich, in rekonstruierten Häusern aus dem 18. Jahrhundert, die interessanten Museen der Hamburger Musiker: Carl Phillip Emanuel Bach, Johannes Brahms, Georg Phillip Telemann, Fanny & Felix Mendelssohn Bartholdy sowie Johann Adolph Hasse.

Nach der Führung kurzer Fußweg zur Michaeliskirche und Teilnahme an der täglichen Mittagsandacht um 12:00 Uhr. Für ca. 15 Minuten können sie Orgel und Kirche auf sich wirken lassen. Individuelles Mittagessen  
Der Rest des Tages steht zu Ihrer freien Verfügung.

### 4. Tag | Sonntag, 08.07.2018

Nach dem gemütlichen Frühstück bleibt vor der Heimreise nach Mönchengladbach noch etwas Zeit für einen Bummel in der Umgebung Ihres Hotels.



Michel@www.hamburg.de



Großer Saal@www.elbphilharmonie.de

